

Bericht der TSG – Sportleiter zur Trial-Challenge Südwest der TSG für das Jahr 2020

Dieses Jahr gibt es einen etwas anderen Sportbericht, der sich zum einen auf das was geplant war bezieht und dann auf das eingeht was in 2020 für unseren Sport diskutiert wurde, bzw. was sich durch abgeschlossene Veranstaltertagungen in anderen Serien bereits ergeben hat.

Rückblick:

Zuerst dürfen wir uns bedanken, bei den

- 5 Veranstalter welche Läufe zur Trial-Challenge durchführen wollten
 - o 10.05.2020 MC Baden-Baden
 - o 21.06.2020 MSC Hornberg
 - o 12.07.2020 RMSC Ölbronn
 - o 19.07.2020 AMC Untere Breisgau
 - o 20.09.2020 MSC „Falke“ Sulz
- Sportbeauftragten für ihre Bereitschaft an den Veranstaltungen eingesetzt zu werden.
- Den Vereinen und Fahrern für Ihre rechtzeitigen Anmeldungen zu der Serie.

Gemeldet waren dieses Jahr von den nachfolgenden TSV – Vereinen bis zum eigentlichen Nennungsschluss der Serie folgende Teilnehmende:

o MSC Amtzell	4
o MSC Bauschheim	2
o MC Baden-Baden	11
o AMC Biberach	3
o MSC Köngen-Wendlingen	3
o MSC Marbach	9
o MSV Neusatz	3
o AMC Unterer Breisgau	9
o MSV Hammelbach	8
o MSC Hornberg	4
o RMSC Ölbronn	10
o TSG Schlierbach	5
o MCH Singen	3
o MSC Schorndorf	16
o MSC „Falke“ Sulz	24
o MSC Schatthausen	war noch offen
o MSC Welschensteinach	1

Damit waren ohne Schatthausen von 14 Vereinen 115 Teilnehmende bis zur Absage gemeldet. Wobei natürlich klar war, dass der Nennungsschluss aufgrund der Corona-Absagen von frühen Veranstaltungen sich natürlich nach hinten verschoben hätte, wenn wir die Serie noch durchgeführt hätten. Nachdem dann landes- und bundesweit alle Meisterschaften gestrichen wurden war das dann auch das Aus für unsere Trial-Challenge.

Die Auswertung sollte in 2020 mit dem Tool Trial-Live von Gäu-Software erfolgen. Dazu gab es im Vorfeld einen regen Austausch mit Ingrid Farr. Schade, dass wir das gut vorbereitete Tool, dann Corona bedingt nicht einsetzen konnten.

Durch diese Änderung musste dann auch unsere Datenschutzerklärung entsprechend angepasst werden.

Seit Dezember kann man wieder in „Mein DMSB“ die Lizenzen für 2021 beantragen, Ich hoffe das das bereits genutzt wird. Ihr kennt das ja, wer zuerst kommt.....!

Das war, was sportlich für 2020 geplant aber dann leider nicht durchführbar war.

Wir hoffen nun auf ein besseres 2021. Auch wenn nach dem aktuellen Stand die Aussichten noch nicht besonders rosig sind treffen wir alle Vorbereitungen um die Trial-Challenge Süd-West 2021 durchführen zu können.

Damit würde eigentlich der Bericht enden.....

Was ist sonst noch in 2020 gelaufen:

In Württemberg gab es 2020 tatsächlich doch eine kleine Trial-Serie, den E-Kid's-Cup (4 Läufe), 35 Gemeldeten in 3 Klassen und 34 tatsächlich gestarteten.

Weiterhin wurde, wie geplant, Trial-Live um einen Anmeldeteil, mit Einschreibungsmöglichkeiten zu Meisterschaften und Anmeldungen zu Veranstaltungen erweitert.
Ingrid Farr wird im Anschluss an die Hauptversammlung die Neuerungen gerne vorstellen.

Im Lauf des Jahres 2020 wurden dann auf verschiedenen Ebenen, verschieden Konzepte überlegt, wie man mit möglichst geringen direkten Kontakten Veranstaltungen durchführen könnte. Was da diskutiert wurde fasse ich im Folgenden mal grob zusammen:

Kontakte haben wir bei:

- Der Anmeldung direkt vor Ort
- Der Nenngeldzahlung
- Der Abnahme
- Beim Rundenknipsen
- Beim Kartentausch
- Fahrer*innen und Wasserträger*innen
- Fahrer*innen untereinander
- Fahrer*innen-Lager etc.

Folgende Lösungen wurden andiskutiert um mögliche Pandemie-Auflagen erfüllen zu können.

- Anmeldung bis n-Tage vor dem Lauf per Online-Anmeldung (kann Trial-Live)
- Zuhause ausgedruckte und unterschriebene Anmeldungen (oder Serienanmeldung zum ersten Lauf) mitbringen.
- Bei der Einfahrt ins Fahrerlager bereits Anmeldungen/Seriennennungen entgegennehmen (bei weiteren Läufen die Blocklisten abzeichnen oder nur einen unterschriebenen Haftungsverzicht (ebenfalls zu Hause gedruckt) abgeben.
- Veranstalterinfo in schriftlicher Form ausgeben, anstelle der „Fahrerbesprechungen“
- Nenngeldüberweisung (per Bank und/oder PayPal je nach dem was in der Serie vereinbart ist) (unterstützt Trial-Live)
- Die technische Abnahme ist ein kritischer Punkt. Hier wird man sehr gründlich und gewissenhaft das Hygienekonzept definieren müssen und vermutlich mehr Personal benötigen. Gerne hätte ich hier schon mehr dazu gesagt, der DMSB-Kurs dazu musste aber wegen technischer Probleme in der vergangenen Woche abgebrochen werden.
- Eingabe der Rundenergebnisse direkt via Mobiltelefon (Browser-App von Trial-Live mit geringem Datenverbrauch) und Sektionslisten, alternativ Sektionslisten welche zyklisch eingesammelt und zur Auswertung gebracht werden.
- Bezüglich der weiteren Punkte wie Fahrerlager und zugelassener Anzahl an Teilnehmenden (Fahrer*innen / Wasserträger*innen) muss der jeweils veranstaltende Verein sich mit seinen Behörden abstimmen.
- Idealerweise bleiben die Paarungen Fahrer*innen und Wasserträger*innen über das Jahr gleich.

Soweit mal zu dem leidigen Thema „Möglichkeiten unter Pandemiebedingungen“.

C-Lizenz für Fahrtleiter

Im Jahr kam die Information, dass die Fahrtleiter bei Clubsport-Trial-Veranstaltungen in der „Zukunft“ mindesten eine DMSB-Fahrtleiter-Lizenz der Stufe C haben müssen.

Diese „Zukunft“ soll wohl ab 2022 spätestens aber ab 2023 beginnen.

Stefan Behr hat unabhängig vom DMSB bereits ca. 50 Personen in kostenlosen Online-Kursen entsprechendes Wissen vermittelt. Ein allgemeiner Online-Kurs ist laut Ausbildungs-RL verpflichtend. Verpflichtend ist ebenfalls eine bestandene Onlineprüfung.

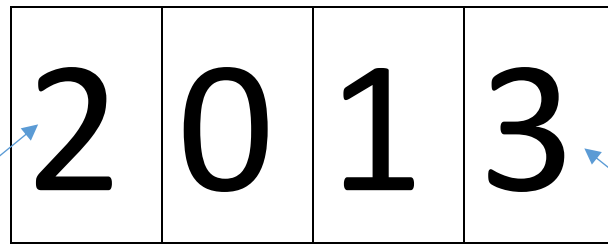
Der grobe Ablauf ist wie folgt: Interessierte lösen über „Mein DMSB“ eine Anwärterlizenz (D), hospitieren bei 5 Veranstaltungen einem möglichst lizenzierten Sportwart, welcher diese Einätze auf einer Nachweisliste bestätigt.

Mit diesen Nachweisen kann man sich dann zur Online-Prüfung anmelden. Die Lizenz hat eine Gültigkeit von 3 Jahren. Mindestalter ist 18 Jahre.

Personen welche schon seit Jahren als Fahrtleiter (ohne Lizenz) bei Trial-Veranstaltungen im Einsatz waren brauchen keine Hospitanten-Einsätze dafür einen Nachweis Ihres Verbandes welcher die Fahrtleitertätigkeit bestätigt. Die Anwärterlizenzen (D) kosten 27,50 und die C-Lizenzen kosten 55,- € (C-Lizenzen für 3 Jahre). [Vormittag / Nachmittag ansprechen]

Projekt einheitliche Startnummern

Von Stefan Behr wurde ein Konzept zu einheitlichen Startnummern angeregt.



Klassen-Kenn-Nummer
hier Klasse 2 wie bisher

2 Zähl-Nummern in der
Klasse wie bisher

Nummer der Meisterschaft (neu)
hier 3 für TSG/TSV

Folgende Meisterschaftsnummern sind aktuell vorgesehen:

- 0 = Südbayerische Trial Meisterschaft und Alpenpokal
- 1 = Nordbayrische Trial Meisterschaft
- 2 = Baden-Württembergische ADAC/DMV Jugend-Trial Meisterschaft
- 3 = Trial-Challenge-Südwest der TSG & Schwarzwaldpokal der TSV
- 4 = Hessen / Thüringen Trial Meisterschaft
- 5 = Ostdeutscher Trial Pokal
- 6 = TSG Saar-Pfalz
- 7 = Rhein-Ruhr-Cup
- 8 = Trial-Nord-Cup
- 9 =

Vorteile einer einheitlichen Startnummer

- Geringerer Verwaltungsaufwand bei den Veranstaltungen (weniger Tagesnummern)
- Weniger „Tafelwechsel“ für die Mehrzahl der Fahrer
- Vermeidung von Überschneidungen der Startnummern
- Start mit der gleichen Nummer in den angrenzenden Meisterschaften möglich

Startnummerntafel (Mindestgröße oder größer)



Mindestabmessungen: Breite 19 cm Höhe 10,5 cm Zeichenhöhe 5 cm

Material: Hard-PVC-Kompakt-Platte 1mm dick (z. B. von www.Digitaldruck-Fabrik.de)

Diese leichte und trotzdem stabile Tafel kann auch über Lampenmasken angebracht werden. Im Bild rechts Beispiele der Tafeln zur Südbayerischen Trial Meisterschaft.

Folgende Meisterschaften haben sich bereits für die 4-stellige Nummer entschieden Südbayern, Hessen, BWJ, bei den anderen steht, wie jetzt bei uns, die Veranstaltertagung zur Abstimmung noch an.

In der BWJ wurde am 20.01.2021 bei der Veranstaltertagung folgendes beschlossen:

Kurzausschreibung:

- Die Möglichkeit der Teilnehmerbegrenzung wurde in die Kurzausschreibung aufgenommen (Pandemiegrenzen)
- Möglichkeit der Online-Nennung mit definiertem Nennungsschluss. Der Eingang der Nennung (Nennungsformular und Nenngeld) beim Veranstalter ist maßgebend. Bei begrenzter Teilnehmerzahl zählt der Eingang der vollständigen Nennung. Sollten nach Nennungsschluss noch Startplätze frei sein, sind Nachnennungen möglich. Bei Nachnennungen wird eine Bearbeitungsgebühr von zusätzlich 10,- € erhoben.
- In Punkt (4) Klasseneinteilungen wird es eine Ergänzung zu den Startnummern geben.
- Im Punkt (18) Organisation wird es ein Freifeld unter Punkt e) aufgenommen, um eine weitere Funktion, z. B. Hygienebeauftragten eintragen zu können.

Unterschriften:

- Es wurde ausdrücklich darauf hingewiesen, dass das Nennungsformular aufgrund des Haftungsausschlusses (vor Ort) von den Teilnehmern unterschrieben werden muss.

4-stellige Startnummer

- Wurde übernommen mit dem Hinweis, dass eine angemessenen Größe der Startnummerntafel vorgegeben ist.

Veranstaltungsaufliste

- Die DM- und JDM-Läufe, die E-Kid´s-Trial und die TSG / TSV – Läufe sind dort auch mit aufgeführt.

Online-Einschreibung

- Soll ab 2022 für BWJ kommen. ADAC – WTB ist dazu mit TW-Sportsoft und Gäu-Software im Gespräch.

Auswertung

- Wieder über Trial-Live von Gäu-Software

Hygienebeauftragte

- Nach Prüfung mehrerer Angebote wurde die Empfehlung für die DMSB-Seminare gegeben.

Startnummernbereiche welche in der BWJ zur Anwendung kommen:

Klassen und Klassen(Spur)farben Startnummernfarben und 4-stellige Startnummernbereiche ab 2021 am Beispiel BWJ / TSG / TSV /SAM					Österreich offen	
Klasse	Bis 2020, 2-3 stellig am Beispiel BWJ	Bemerkung	Neu 4 stellig BWJ	Neu 4 stellig TSG/TSV ???	SAM	
1	1 - 49	Fahrer mit A/I-Lizenz falls Veranstalter die Klasse 1 ausschreiben. Achtung: Die Klasse 1 hat zur Unterscheidung zur Klasse A gegebenenfalls zusätzliche Markierungen, Info bei der jeweiligen Fahrer*innenbesprechung beachten.	1 - 49	1 - 49		
A	(1 - 50 bis 2020) 101 - 199	Automatik-Klasse, Kinder 6-10 Jahre.	1012 - 1992	1013 - 1993	-----	
2	201 - 250	Jugendliche Klasse 2 Fahrer bis 18 (falls getrennt)	2012 - 2502	2013 - 2993	251 - 299	
2B	251 - 299	Erwachsene Klasse 2 Fahrer ab 18	2512 - 299 2	-----	-----	
3	301 - 350	Jugendliche Klasse 3 Fahrer bis 18 (falls getrennt)	3012 - 3502	3013 - 3993	351 - 399	
3B	351 - 399	Erwachsene Klasse 3 Fahrer ab 18	3512 - 3992	-----	-----	
4	401 - 499	Jugendliche Klasse 4 Fahrer bis 18	4012 - 4992	4013- 4993	451 - 499	
7	701 - 799	Erwachsene Klasse 4 Fahrer ab 18	7012 - 7992	-----	751 - 799	
5	501 - 599	Jugendliche Klasse 5 Fahrer bis 18	5012 - 5992	5013 - 5993	551 - 599	
8	801 - 899	Erwachsene Klasse 8 Fahrer ab 18	8012 - 8992	8013 - 8993	851 - 899	
6	601 - 699	Jugendliche Klasse 6 Fahrer bis 18	6012 - 6992	6013 - 6993	651 - 699	
9	901 - 999	Erwachsene Klasse 9 Fahrer ab 18	9012 - 9992	9013 - 9993	951 - 999	
Hobby OPEN-VM	- 99	Klasse Hobby, Jugendliche, fahren ohne Spurbindung (OPEN Vor-mittag) Tafelfarbe Silbergrau (Panzerband) Nummerfarbe. Schwarz	<- 99	<- 99	-----	
Hobby B OPEN-NM	50 -	Klasse Hobby B, Erwachsene, fahren ohne Spurbindung (OPEN Nachmittag), Tafelfarbe: Silbergrau, Nummernfarbe Schwarz.	50 ->	50 ->	-----	

TSV (war Online auf dem geplanten Termin) sowie SAM / IBRMV

- Gegenüber den, zu der TSV-Sitzung gemeldeten Terminen gab es Verschiebungen. Herbolzheim ist auf den 30.05.2021 verschoben
Ölbronn ist wegen einer DM auf den 12.09. verschoben
- Nachdem in der Schweiz im Sommer keine Veranstaltungseinschränkungen wie bei uns waren, hat die SAM zusammen mit der FMS 5 Wertungsläufe durchgeführt.
- Weiterhin ist im Frühjahr 2020 der bisherige Sportpräsident zurückgetreten. Es gibt einen neuen Sportpräsidenten und 2 Spartenpräsidenten (Offroad und Onroad). Nachdem die Läufe mit der FMS zusammen wohl gut funktionierten, kam die Grundstimmung auf, vermehrt in der Schweiz und weniger im Ausland zu starten.
- Nachdem Hornberg in 2020 raus war wollte die SAM dann beim MCBB, AMCUB, RMSCÖ und Sulz starten. Durch die FMS-Termin gibt es im Mai Problem und im September. Sofern ein laufendes Bewilligungsproblem gelöst wird, fällt Baden-Baden aus dem SAM-Kalender ebenso Ölbronn, hier wegen einer Überschneidung mit Grimmelalp.
- Damit bleibt nur noch Herbolzheim und Sulz mit SAM und IBRMV.
- Wir werden uns wohl zukünftig auf weniger Veranstaltungen mit Schweizer Teilnehmern einstellen müssen.

Wenn sich die TSG-Veranstaltergemeinschaft heute ebenfalls für den Einsatz der 4-stelligen Startnummern entscheidet wird, wird das folgende positive Konsequenz haben:

Bei der Nummernvergabe werden wir, so oft es möglich sein wird, bereits bestehenden Startnummern aus anderen Serien verwenden. In der Klasse 4 können nach Rücksprache mit Ingrid Farr auch die 7ner – Nummern aus anderen Serien verwendet werden.

Für 2021 wird es eine Änderung bei der Einschreibung zur Meisterschaft geben, aber dazu kommen wir dann bei den Ausblicken auf die neue Saison.

Diskussionen zu den zusätzlichen Punkten welche sich in 2020 ergeben haben werden wir sicher nachher bei den Ausblicken auf die neue Saison führen.
Gibt es ansonsten noch Fragen zum Sportbericht?

Dann wünschen wir der Onlineversammlung noch einen erfolgreichen und harmonischen Verlauf.

Danke für Eure Aufmerksamkeit

Gerd Oberle

Norbert Johna